

Besprechungsprotokoll			
Projekt:	Umbau u. Sanierung St. Wendelinstraße 7 in Wangen	Datum:	01.03.2021
Anlass:	Besprechung	Autor:	gl
Ort:	Unterwangen		

Teilnehmer intern:	Herr M. Laws	LawsArchitektur
Intern zu Informierende:	wie Teilnehmer	
Teilnehmer extern:	Frau R. Kirn Herr H. Großes Schmidt Herr S. Behringer	Ing.Büro Behringer
Extern zu Informierende:	wie Teilnehmer	

	Termin	Verantwortlich
<p>Die Raumtemperierung nach Großes Schmidt wurde soweit besprochen, dass Herr Behringer diesen Part mit in die Planung übernehmen u. ausschreiben kann.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Da das Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht, muss bei der Sanierung auf die besteh. Substanz wie Tüfelungen, etc. keine Rücksicht genommen werden. Der Erhalt vorh. Bauteile kann von Frau Kirn bestimmt werden.</li> <li>Im Hauptgebäude werden die Räume saniert, die später eingebauten Vorsatzschalen werden abgebrochen. Für die genauere Planung und Ausschreibung werden Probeöffnungen angelegt damit die Bausubstanz beurteilt werden kann.</li> <li>Die Raumtemperierung besteht aus primären (im Sockelbereich) und sekundären (Brüstungsbereich) Heizkreisläufen (jeweils Vor- u. Rücklauf. Die Leitungen müssen in Kupfer ausgeführt und in der Außenwand verlegt werden.</li> <li>Nach Angabe von Herrn Großes Schmidt werden die Leitungen nach dem Einbau lediglich noch vom Fertigputz überdeckt. Auf die Problematik einer Rissebildung im Putz bei der dünnen Überdeckung wird vom Architekten hingewiesen.</li> <li>Der primäre Leitungsstrang verläuft in der gesamten Außenwand im Sockelbereich. Der Sekundäre wird direkt vom Primären abgezweigt.</li> <li>Die sekundären Leitungen müssen nicht zwingend im gesamten Brüstungsbereich verlegt werden sondern können auch beispielsweise ähnlich einer Wandheizung partiell unter den Fenstern in mehreren Schleifen angebracht und direkt vom Primärkreislauf aus gespeist werden. Die Temperaturregelung des sekundären Kreislaufs erfolgt immer über Thermostatventile oder elektronisch über Raumfühler und Ventile.</li> <li>Bei höheren Raumtemperaturen die nicht über o.g. Leitungssysteme erreicht werden können, besteht die Möglichkeit zusätzliche Schleifen zu verlegen. Sollten die Aussenwandflächen nicht ausreichen, können auch Innenwände hinzugezogen werden.</li> <li>Bei innenliegenden Räumen (z.B. Badezimmer) kann ein weiterer Heizkörper separat oder analog der sekundären Leitungen angeschlossen werden.</li> </ol>		

<p>9. Es besteht die Möglichkeit, für verschiedene Nutzungseinheiten auch unterschiedliche Leitungsstränge mit zugehörigen Zählern zu montieren.</p> <p>10. Bei bodentiefen Fenstern oder Türen laufen die Leitungen in die Leibung hinein und anschliessend in den Boden. Im Bodenbereich verlaufen sie zur anderen Wandseite und steigen dort wieder in Leibung hinauf. In diesem Bereich (in der Leibung) darf allerdings nur ein mineralischer Bodenbelag gewählt werden.</p> <p>11. Im Bereich der Dachschrägen, sofern keine Kniestockwand vorhanden ist, werden die Leitungen wie bei den bodentiefen Fenstern im Boden geführt.</p> <p>Allerdings verlaufen diese dann durch den Raum in einem noch zu klärenden Abstand zum Schnittpunkt Boden/Dach. Herr Großschmidt empfiehlt in solch einem Fall dann noch eine weitere Leitung im Pfettenbereich, die "offen" liegen kann, aber lackiert.</p> <p>12. Herrn Behringer wurden von Herrn Grosseschmidt die Berechnungs-/Schätzungsgrundlagen zur Heizlast mitgeteilt, sodass hier auf einfache Weise, mit der Hüllfläche des Gebäudes gerechnet werden kann.</p> <p>13. Die Art der Wäremherzeugung wird noch gemeinsam mit Frau Kirn und Herrn Behringer diskutiert. Davon ist letztendlich auch der weitere Bauablauf bzw. die Realisierung einzelner Bauabschnitte abhängig.</p> <p>14. Die Fa. Ökoplan hat bereits Projekte mit Hr. Grosseschmidt bzw. Hr. Gölz realisiert. Hier die Kontaktdaten: Öko-Plan Donaueschingen Wilfried Schmidt, 01638985414 Wilfried.Schmidt@oeko-plan.de Es wird versucht einen Termin an einem Freitag zu vereinbaren, da hier Frau Kirn und Herr Behringer i. d. Regel Termine frei haben.</p>		
--	--	--